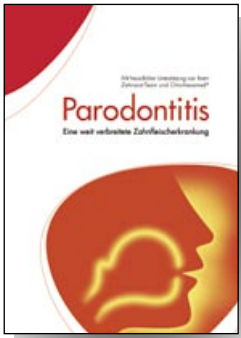


## Rote Karte für Parodontitis



Neue Patientenbroschüre „Parodontitis“ von Chlorhexamed® / Aufklärung über Entstehung, Behandlung und Vorbeugung von Zahnfleischerkrankungen

In Deutschland leiden etwa 80 Prozent aller Erwachsenen an Zahnfleischerkrankungen – Tendenz steigend. Dennoch werden sie nur selten behandelt, denn das anfängliche Zahnfleischbluten verläuft meist schmerzlos und der Leidensdruck ist entsprechend gering. Der neue Ratgeber im Pocket-Format informiert über die Ursachen und die Behandlung von Zahnfleischerkrankungen. Die Warnzeichen sind übersichtlich aufgelistet, eine Grafik verdeutlicht anschaulich die Entwicklung vom gesunden Zahnfleisch zur Parodontitis. „Bei bestimmten Patientengruppen ist es besonders wichtig, Parodontalerkrankungen rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln, dazu zählen zum Beispiel Schwangere, Diabetiker und Raucher“, erläutert Dr. Miriam Ruberg aus der Chlorhexamed®-Forschung. Welche Patienten zählen außerdem zu der Risikogruppe? Wie kann der Zahnarzt die Entzündung therapieren? Der Leser erfährt, dass der Gewebeabbau mit Hilfe eines Schnelltests sogar schon nachgewiesen werden kann, bevor die versteckte Entzündung im Röntgenbild sichtbar wird. Verbraucher können die Broschüre „Parodontitis“ im Servicebereich der Chlorhexamed-Internetseite oder direkt unter [www.chlorhexamed.de/parodontitis](http://www.chlorhexamed.de/parodontitis) herunterladen.

## „Schutzschild“ bei Prothesendruckstellen



Entzündungen im Mund und schmerzhafte Druckstellen unter Prothesen – ein leidiges Thema, von dem viele Träger dritter Zähne ein Lied singen können. Abhilfe kann das Protefix Wund- und Schutzgel schaffen mit dem patentierten Wirkstoff „TGO“. Dieser wird aus speziellen Pflanzenölen gewonnen und bildet bei der Anwendung einen Schutzschild, der das Eindringen von Bakterien und Speiseresten über lange Zeit verhindert. Klinische Tests zeigten, dass Entzündungen gehemmt, Schmerzen sanft gelindert und die Wundheilung gefördert werden. Nebenwirkungen wie Störung der natürlichen Mundflora, Taubheitsgefühl oder Schleimhautschwellungen traten dabei nicht auf. Protefix Wund- und Schutzgel ist exklusiv in Apotheken erhältlich.

## Moderne Zahnpflege: Die Lücke schließen

Respekt vor unseren Zähnen: Sie leisten jeden Tag Schwerstarbeit. Statistisch gesehen zerbeißen sie im Laufe eines Menschenlebens 8.028 Äpfel, 5.192 Brote, 6.859 Möhren und vieles mehr. Das hinterlässt Spuren – besonders zwischen den Zähnen. Mit der Zahnbürste können die Kauflächen sowie die seitlichen Zahnflächen meist mühelos gesäubert werden. Ganz anders sieht es in den Zahnzwischenräumen aus: Täglich sammeln sich hier Speiserückstände an. Werden diese nicht regelmäßig beseitigt, zersetzen



sie sich zu einem Biofilm (Plaques), der eine besondere Gefahr für Zähne (Karies) und Zahnfleisch (Parodontitis) bedeutet. Feine Interdentalbürsten, die es in verschiedenen Größen in der Apotheke oder beim Zahnarzt gibt, sorgen bei der abendlichen Zahnpflege für eine gründliche Reinigung der Zwischenräume. Mehr Informationen unter [www.tepe.com](http://www.tepe.com).

## Neue Zahnpasta wirkt sofort bei schmerzempfindlichen Zähnen\*

PR-Information

**Kennen Sie diese Situation:** Sie haben Lust auf ein eiskaltes Bier oder ein Eis, aber Sie vermeiden den Genuss, weil Ihre Zähne empfindlich reagieren könnten?

Etwa 30 Prozent der Bevölkerung leiden an schmerzempfindlichen Zähnen. Aktuelle Marktforschungen belegen: Die meisten Betroffenen wünschen sich ein Produkt, das sie sofort von Schmerzen befreit. Denn liegen die feinen Reizleiterkanälchen als direkte Verbindung zum Zahnnerv offen, werden Reize wie heiß, kalt, süß, sauer oder Berührungen direkt auf den Nerv übertragen. Dies ist äußerst unangenehm. Meistens passen die Betroffenen ihre Lebensgewohnheiten diesem Leiden an und vermeiden bestimmte Speisen und Getränke. Da auch die tägliche Mundhygiene unangenehme Schmerzen verursacht, kann sich dies negativ auf die Mundgesundheit auswirken. Die neue elmex SENSITIVE



PROFESSIONAL Zahnpasta mit der Pro-Argin-Formel verschließt die Reizleiterkanälchen zum Zahnnerv und bekämpft so die Ursache der Schmerzempfindlichkeit. Die Wirkstoffkombination aus der natürlichen Aminosäure Arginin und Kalziumkarbonat

dringt bereits bei einmaliger Anwendung tief in die Dentinkanälchen ein. Zur sofortigen Schmerzlinderung wird das Produkt einmal pro Woche oder seltener - direkt mit der Fingerspitze auf die empfindlichen Stellen aufgetragen und 1 Minute einmassiert. Herkömmliche Produkte müssen für ca. 2 Wochen angewendet werden, bevor eine Desensibilisierung erreicht wird. Bei regelmäßigem Zähneputzen baut sich zudem eine dauerhafte Schutzbarriere auf.

\* Für sofortige Schmerzlinderung Zahnpasta mit der Fingerspitze direkt auf den empfindlichen Zahn auftragen und 1 Minute einmassieren (einmal pro Woche oder seltener).

### Hotline

Bei Fragen zu schmerzempfindlichen Zähnen und zur neuen elmex SENSITIVE PROFESSIONAL™ Zahnpasta gibt der wissenschaftliche Dienst der elmex Forschung unter Telefon 0800-8856351 Auskunft.